



der
Gemeinde

Mitteilungsblatt

Mauerstetten

Frankenried – Hausen – Mauerstetten – Steinholz

38. Jahrgang

Oktober 2015

Nr. 10

Der neue Bildband ist da!

„Wurzeln Wiesen Wachstum“

**Herrliche Fotos, besinnliche Texte –
ein einzigartiger Hingucker!**

„DAHEIM“ – das war der Titel des ersten Bildbandes, in dem ein achtköpfiges Team 2012 erstmals im Jahreslauf durch die Gemeinde spazierte und dabei den Lesern eindrucksvolle Fotos sowie einfühlsame Texte präsentierte. Rasch war diese Erstausgabe vergriffen.

Die zahlreichen Nachfragen veranlassten nun Dr. Dieter Doschek, Initiator des ersten Bandes, einen zweiten Band in Angriff zu nehmen.

Daheim in Frankenried, Hausen, Mauerstetten und Steinholz machte sich ein leicht verändertes Fotografen-Team auf den Weg durch die Gemeinde, um „Wurzeln Wiesen Wachstum“ aufzuspüren. Was das Team zu diesen symbolträchtigen und facettenreichen Begriffen entdeckte und mit völlig verändertem Layout in dem neuen Bildband zusammenstellte, ist höchst eindrucksvoll. Angereichert mit besinnlichen, hinter sinnigen, lyrischen und pragmatischen Texten, z. T. auch in Mundart, gehört dieser Bildband eigentlich in jeden Haushalt und eignet sich auch bestens als wertehaltiges und wertvolles Geschenk für die verschiedensten Anlässe.

Auch bei diesem Werk übernimmt die Gemeinde die Vorfinanzierung, wofür wir uns herzlich bedanken. Den Reinerlös aus dem Verkauf stellt die ehrenamtlich arbeitende Gruppe **komplett** für soziale Zwecke in der Gemeinde zur Verfügung.

Sie können den neuen Fotoband ab dem **26. Oktober 2015** im Rathaus, in den hiesigen Banken und in der Poststelle zum Preis von wiederum nur **11 EURO** erwerben und erhalten damit noch mehr Fotos auf noch mehr Seiten.

Kommen Sie nicht zu spät, denn die Auflage ist erneut limitiert auf ca. 150 Exemplare.

„Wurzeln, Wiesen, Wachstum“ – ein Fotoband, der in Ihnen Erinnerungen wachrufen, Sie zum Schmunzeln, zum Staunen, zum Entdecken bringen – ein Buch, das Ihr Herz und Ihre Seele berühren und Ihnen Freude schenken wird!



Ihr Autoren-Team

Bürgerversammlungen 2015

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag	15. Oktober	Mauerstetten, Sonnenhof
Montag	19. Oktober	Frankenried, Gasthaus Schwanen
Dienstag	20. Oktober	Steinholz, Siedlerheim
Beginn ist jeweils um 20 Uhr.		

Bei den Bürgerversammlungen möchten wir dieses Jahr bewusst inhaltliche Schwerpunkte im Vortrag wählen, dies wird das Thema Unterbringung von Asylbewerbern und die aktuell anstehenden Bauprojekte der Gemeinde im Bereich der Sportanlagen sein.

Daneben sollen vor allem Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Wir freuen uns auch auf Ihre Erwartungen und Vorstellungen zu den verschiedenen Themen unserer Gemeinde und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Wenn Sie Interesse an der Beantwortung spezieller Fragen haben, können Sie diese gern vorher bei uns einreichen, damit wir die Beantwortung entsprechend vorbereiten können.

Ich würde mich besonders über den Besuch von Neubürgern freuen, ist doch die Bürgerversammlung eine gute Gelegenheit, über die Aktivitäten der Gemeinde informiert zu werden und auch neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Ihr und Euer Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mauerstetten stellt für die Gemeindeverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft in Vollzeit (39 Wochenstunden)

ein. Der Tätigkeitsbereich umfasst die selbständige Bearbeitung verschiedener Aufgabenbereiche und wechselnde Projektaufgaben. Der genaue Aufgabenzuschnitt wird auch von den Voraussetzungen der sich bewerbenden Person abhängig sein.



Wir suchen eine Person mit Fachprüfung I oder II und praktischen Erfahrungen in einer Gemeindeverwaltung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD), das Arbeitsverhältnis ist grundsätzlich unbefristet.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis spätestens 31.10.2015 an die Gemeindeverwaltung Mauerstetten, -Personalamt-, Kirchplatz 4, 87665 Mauerstetten oder per e-mail an info@mauerstetten.de.

Weitere Auskünfte erteilt 1. Bürgermeister Armin Holderried unter Tel. 08341-90937-0.

Gemeindeverwaltung Mauerstetten

Dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern

Landrätin Zinnecker schreibt Brandbrief an alle Gemeinden

Am 4. September erhielten alle Gemeinden einen Brief von Landrätin Maria Rita Zinnecker, den wir nachfolgend abdrucken:

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, seit meinem Schreiben vom 24. April und unserer Besprechung am 20. Mai haben sich die Situation und die Prognose zur dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern weiter dramatisch entwickelt.

Derzeit sind über 1.000 Asylbewerber in den Städten, Märkten und Gemeinden unseres Landkreises untergebracht. Die Zuweisungen der Regierung von Schwaben erfolgen in einer Größenordnung von 50 Personen pro Woche, d.h. 200 Personen pro Monat! Beim zuständigen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) besteht ein Rückstau von rund 240.000 Anträgen und die Prognose von 450.000 Asyl-Erstanträgen für das Jahr 2015 wurde, wie Sie den Medien entnommen haben, offiziell auf 800.000 erhöht (2014: 173.072).

Vor diesem Hintergrund muss die Verteilungsquote auf die Einwohner des Landkreises und der Gemeinden von 1,1 % auf 2,5 % angehoben werden. Die Unterbringung der Asylbewerber in angemieteten Wohnhäusern, Pensionen oder speziell für die Unterbringung errichteten Unterkünften ist an ihre Grenzen gekommen. Auch wenn viele Gemeinden reagiert haben und eigene Unterkünfte planen oder dem Landkreis private Betreiber vermittelt haben, ist es uns wegen der Bauzeiten absehbar nicht mehr möglich, mit den regelmäßigen Zuweisungen Schritt zu halten und die Asylbewerber rechtzeitig in solchen Unterkünften unterzubringen.

Daher sehen wir uns gezwungen im Notfall folgendermaßen vorzugehen:

Sofern keine rechtzeitig zur Verfügung stehenden Unterkünfte vorhanden sind, müssen wir zur Unterbringung auf Turnhallen und ggf. Mehrzweckhallen zurückgreifen.

Wir werden dabei vor allem auf die Gemeinden zugehen, die bislang keine oder wenig konkrete Bereitschaft gezeigt haben, uns bei der Unterbringung zu unterstützen. Wir behalten es uns auch vor, den Gemeinden Asylbewerber zur Unterbringung in eigener Verantwortung der Gemeinde zuzuweisen.

Eine vorherige Abstimmung mit einer Gemeinde bei Verhandlungen mit privaten Investoren kann nur noch in den Fällen erfolgen, in denen die Gemeinde die Quote bereits zu einem deutlichen Anteil erfüllt.

Ich bitte Sie um Verständnis für dieses Vorgehen, zu dem uns angesichts der Rahmenbedingungen keine Alternative bleibt. Solange uns weiter ohne jede Möglichkeit einer vernünftigen zeitlichen Planung zwangsweise Asylbewerber zugewiesen werden, müssen wir jede Gelegenheit nutzen, Wohnraum für die ansonsten von Obdachlosigkeit bedrohten Asylbewerber zu schaffen. Die derzeitige Situation erfordert die Solidarität aller Gemeinden. Ich möchte dieses Schreiben auch mit einem dringenden Appell an die politisch Verantwortlichen in den Parlamenten und Regierungen auf Bundes- und Landesebene verbinden, schnellstmöglich wirksame Maßnahmen zur Reduzierung der Zuweisungen und einer bemerkbaren Beschleunigung der Asylverfahren und der Aufenthaltsdauer in den Unterkünften, zu beschließen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rita Zinnecker

Dies bedeutet für die Gemeinde Mauerstetten, dass 75 Personen unterzubringen sind, wobei wir davon ausgehen müssen, dass diese Quote angesichts der dramatischen Entwicklungen noch steigen wird. Man kann getrost von einem Notstand sprechen und ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, wo möglich Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an die Gemeinde, herzlichen Dank!

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Gründung eines Asylkreises

Kirche und Gemeinde wollen gemeinsam Hilfe organisieren

Seit bekannt ist, dass Asylbewerber nach Mauerstetten kommen, haben sich viele Menschen aus der Gemeinde bei uns gemeldet, die bereit sind, in irgendeiner Weise bei der Betreuung der Flüchtlinge zu helfen, es vergeht fast kein Tag, an dem wir nicht Hilfsangebote erhalten.

Nachdem bald die ersten Flüchtlinge nach Mauerstetten kommen werden, möchten wir gemeinsam versuchen, die Hilfen zu organisieren und vor allem die Menschen zu erfassen, die bereit sind, sich ehrenamtlich bei der Betreuung einzubringen. Wir wollen uns möglichst früh auf die Ankunft der Menschen vorbereiten und in dieser für alle sehr schwierige Situation bestmögliche Hilfe und Betreuung versuchen zu organisieren.

Zu diesem Zweck wollen wir eine gemeinsame Informationsveranstaltung durchführen und laden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, uns am

Freitag, 9. Oktober um 19 Uhr im Nebenzimmer des Sonnenhofes

zu unterstützen. Wir werden über den bis dahin aktuellen Stand der Entwicklungen berichten und Sie können sich bei uns melden, in welchen Bereichen Sie evtl. bei der Betreuung mitwirken könnten und möchten. Elisabeth Fleckenstein, die bei der Gemeinde Germaringen intensiv mit der Betreuung der Asylbewerber betraut ist, wird ihre Erfahrungen mit uns teilen.

Ideal wäre, wenn sich auch Menschen einfinden, die die Sprachen der Flüchtlinge sprechen und als Dolmetscher helfen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Julius Kreuzer,
Pfarrer

Armin Holderried,
1. Bürgermeister

Fragen zum Thema Asylbewerber

Gerne nehme ich eine Anregung aus der Bevölkerung auf, im Mitteilungsblatt in loser Reihenfolge über bestimmte Themen rund um Asylbewerber zu informieren. Viele Fragen werden immer wieder öffentlich diskutiert und deren Beantwortung an dieser Stelle kann vielleicht für das Verständnis hilfreich sein. Heute machen wir den Anfang mit dem Thema Handy:

Warum haben viele Flüchtlinge Handys?

Die Kommunikation erfolgt zwischenzeitlich auf der ganzen Welt vor allem über Mobiltelefone. Flüchtlinge brauchen Handys, um mit ihren Angehörigen und Familien in der Heimat Kontakt aufzunehmen. Außerdem ist es ohne Handy kaum möglich, die lange und oftmals gefährliche Flucht aus den Krisengebieten nach Europa zu schaffen.

Häufig sind es ältere oder funktionsreduzierte Geräte, welche die Elektronikkonzerne insbesondere im Nahen und Fernen Osten verkaufen.

Kommt es zur Flucht, bleibt das Smartphone überlebenswichtig. So kommunizieren Flüchtende mit sogenannten Schleppern über das Gerät, um etwa Treffpunkte auszumachen. Apps wie der Google Translator können helfen, sich mit Einheimischen oder Behörden zu verständigen. Familien trennen sich: Der Preis für die Flucht beträgt oft mehr als zehntausend Euro, weshalb die ganze Familie für einen Flüchtenden zusammenlegen muss. Die Flucht ist riskant, die im Kriegsgebiet zurückgelassenen Verwandten sind aber ebenso in Gefahr. Daher ist die Bereitschaft hoch, auch zu diesem Zeitpunkt in ein Smartphone zu investieren – um mindestens einmal pro Woche zu erfahren, ob die andere Seite noch lebt. Mit Anwendungen wie WhatsApp oder Skype kann etwa kostengünstig auch über Ländergrenzen hinweg kommuniziert werden.

Zudem müssen die Flüchtlinge für die Behörden auch in den Gemeinschaftsunterkünften in Deutschland erreichbar sein.

Viele Flüchtlinge sind gut gekleidet. Wie ist das möglich?

Bei dieser gut erhaltenen Kleidung handelt es sich oft um Spenden von Bürgerinnen und Bürger, die helfen möchten. Das Engagement und die Hilfsbereitschaft sind sehr groß. Wohlfahrtsverbände wie Diakonie und Caritas, die die Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften betreuen, stellen diese gespendete Kleidung kostenlos zur Verfügung. Zudem wird auch das Taschengeld, das die Flüchtlinge erhalten, zum Kauf von Kleidung verwendet.

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Öffentlicher Aufruf an die Bevölkerung

Wir alle nehmen die aktuellen Entwicklungen der Flüchtlingszahlen wahr, Ströme von Menschen kommen nach Deutschland und die kühnsten Befürchtungen treten nicht nur ein, sondern werden noch übertroffen. Wie Sie weiter oben im Mitteilungsblatt dem Brief der Landrätin bereits entnehmen konnten, kann der Landkreis mit der Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber nicht mehr Schritt halten und die Lage spitzt sich dramatisch zu. Nachdem wir zwar unsere aktuelle Unterbringungsquote voraussichtlich erfüllen können, wissen wir nicht, wie es zukünftig weitergehen wird, deshalb brauchen wir auch die Unterstützung der Bevölkerung. Wir wissen, dass es in der ganzen Gemeinde etliche leer stehende Gebäude gibt, die sich möglicherweise für die zeitlich beschränkte Unterbringung von Asylbewerbern eignen würden. Ich appelliere an die Eigentümer, diese Anwesen ggf. zur Verfügung zu stellen, bitte setzen Sie sich bei Interesse zunächst mit der Gemeinde in Verbindung.

Wir können diese Mammutaufgabe nur gemeinsam stemmen, bitte unterstützen Sie uns dabei!

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

**Asylbewerberunterkunft am Unterangerweg**

Der Beschluss zur Aufstockung der Platzzahl des Asylbewerberheimes am Unterangerweg hat Reaktionen aus der Bevölkerung im betroffenen räumlichen Umfeld hervorgerufen, für die ich großes Verständnis habe. Wir wollten allerdings in jedem Fall vermeiden, dass ggf. neben dem von der Gemeinde geplanten Heim auf einem Privatgrundstück noch ein weiteres Heim entsteht, auf das wir keinen Einfluss haben. Angesichts eines konkret vorliegenden Angebotes wäre dies zumindest nicht auszuschließen gewesen. Eine solche Entwicklung wäre wohl den betroffenen Anliegern sehr schwer zu vermitteln gewesen.

Offenbar besteht auch Sorge, dass die Gemeinde bei Problemen oder der Betreuung der Menschen nicht als Ansprechpartner zur Verfügung steht, weil das Heim nicht von der Gemeinde selbst gebaut und betrieben wird.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle versichern, dass sich die Gemeinde und auch ich selbst als Ihr Ansprechpartner vor Ort in gleichem Maß verantwortlich fühlen, wie wenn die Gemeinde selbst Bauherr oder Betreiber wäre. Die Entscheidung, nicht selbst als Bauherr und Betreiber aufzutreten, war rein logistischer und wirtschaftlicher Natur, weil es eben keine Kernkompetenz einer Gemeindeverwaltung ist, Asylbewerberheime zu bauen und zu betreiben, wir hätten diese Aufgabe nicht in einem zeitlich vertretbaren Horizont stemmen können.

Lassen Sie uns auch weiterhin versuchen, diese Herkulesaufgabe gemeinsam und im offenen Dialog anzugehen, nur dann werden wir diese auch gut stemmen können.

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Breitbandausbau in Frankenried und Hausen beginnt

Die Telekom teilt mit, dass die Arbeiten für den Breitbandausbau in Frankenried und Hausen im Zeitraum vom 28.09. bis 18.12.2015 durchgeführt werden. Es wird das Glasfaserkabel von Hirschzell entlang der Gemeindeverbindungsstraße (Nordseite) nach Frankenried bis zum Kabelverzweiger (grauer Kasten) an der Mauerstettener Straße bei Germiller geführt.

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Neuregelung für unsere Ehe- und Altersjubilare

Seit vielen Jahren haben wir unsere geschätzten Alters- und Ehejubilare ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab der Goldenen Hochzeit besucht, um die Glückwünsche der Gemeinde und ein kleines Geschenk zu überbringen.

Viele der Jubilare freuen sich über den Besuch, einen guten Teil können wir aber am Ehrentag gar nicht erreichen, da sie auswärts feiern oder zu diesem Anlass im Urlaub sind. Nachdem wir auch keine festen Besuchstermine vereinbaren können, kommt der Besuch auch nicht immer gut gelegen.

Deswegen werden wir ab dem kommenden Jahr eine Änderung folgendermaßen vornehmen:

Jeder Jubilar erhält ab dem 75. Geburtstag alle 5 Jahre zunächst zum jeweiligen Geburtstag, bzw. Goldene Hochzeit, Diamanten Hochzeit etc. eine Glückwunschkarte. Gegen Jahresende möchten wir dann all diejenigen, die in dem Kalenderjahr einen runden Geburtstag (75 Jahre, 80 Jahre usw.) oder ein Ehejubiläum feiern, zu einem gemeinsamen netten Kaffeenachmittag einladen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Jubilaren gratulieren und die Wertschätzung der Gemeinde entgegen bringen, sicher gibt es dabei auch Gelegenheit für gute Gespräche und ein paar schöne Stunden im Kreise anderer Jubilare.

Selbstverständlich möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger dahingehend Wert schätzen, dass auf Wunsch des Jubilars oder der Angehörigen der Bürgermeister oder ein Stellvertreter am Geburtstag einen persönlichen Besuch abstattet, dies müsste dann jeweils der Gemeindeverwaltung im Vorfeld mitgeteilt werden.

Wir hoffen, dass wir mit dieser geänderten Praktik vielleicht den Puls der Zeit treffen und dennoch unsere hohe Wertschätzung für unsere Senioren und Geburtstagskinder ausdrücken können.

Armin Holderried, 1. Bürgermeister

Aus dem Sitzungssaal

Erste Asylbewerber kommen im Januar 2016

Der Landkreis Ostallgäu wird das Objekt Molkereistraße 17 ab Januar 2016 zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen anmieten. Es werden dort etwa 10 Jugendliche im Alter von etwa 10 bis 17 Jahren untergebracht werden. Es ist heute jedoch noch nicht bekannt, welche Nationalitäten diese haben bzw. welche Altersklassen genau kommen werden.

Sobald wir mehr wissen, werden wir natürlich darüber informieren.

Asylbewerberheim am Unterangerweg auf 54 Plätze aufgestockt

Mit knapper Mehrheit beschloss der Gemeinderat eine Aufstockung der Platzzahl für das geplante Asylbewerberheim am Standort bei der ehemaligen Kläranlage. Grund dafür ist die dramatische Entwicklung der Flüchtlingszahlen, nach aktuellem Stand muss die Gemeinde 75 Flüchtlinge aufnehmen, vor zwei Monaten lag diese Zahl noch bei rund 35!!

Die Gemeinde möchte auf jeden Fall vermeiden, dass z.B. Pfarrheim oder eine unserer Turnhallen für die Unterbringung von Asylbewerbern vom Landratsamt beschlagnahmt wird, deswegen erfolgte die Erhöhung der Platzzahl. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass umgehend noch nach weiteren Möglichkeiten zur Unterbringung gesucht werden muss. Der Gemeinderat hat auch großes Ver-

ständnis für die Befürchtungen und Ängste aus der Bevölkerung, es ist dem Gemeinderat auch bewusst, dass die wenigsten Bürger solch eine Einrichtung in unmittelbarer Nachbarschaft haben möchten.

Sowohl das Landratsamt und damit auch die Gemeinde stehen mit dem Rücken an der Wand, die vielen Menschen müssen untergebracht werden, und diese Plätze müssen zwingend geschaffen werden. Wir hoffen nunmehr auch darauf, dass Private geeignete Unterkünfte zur Verfügung stellen, um auch eine gewisse Verteilung der Flüchtlinge auf mehrere Standorte zu erreichen.

Gemeinde stellt Wohnungen zur Verfügung

Aufgrund der aktuell dramatischen Lage hat der Gemeinderat beschlossen, auch eine leer stehende Wohnung im ehemalige Lehrerhaus am Kirchplatz sowie eine Wohnung im alten Rathaus für die Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit weiteren privaten Unterkunftsmöglichkeiten, die sich kurzfristig aufgetan haben und dem geplanten Heim am Unterangerweg kann die Gemeinde damit Ihre aktuelle Unterbringungsquote erfüllen. Leider ist derzeit eine Prognose der Entwicklung der Zahlen bekanntermaßen nahezu unmöglich, so dass wir nicht ausschließen können, dass künftig noch weitere Unterkünfte benötigt werden.

Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Sportanlagen beschlossen

Der Gemeinderat hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan für die Sportanlagen jeweils einstimmig beschlossen.

Landratsamt Ostallgäu – Kommunale Abfallwirtschaft

Mobile Problem Müllsammlung Herbst 2015

Die Problem Müllsammlung steht wieder an.

Am Freitag, 23. Oktober 2015 von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

wird das Problemstoffmobil wieder am Wertstoffhof Mauerstetten Halt machen. Folgende Problemabfälle können in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

- Abbeiz- und Lösemittel - Batterien und Akkus aller Art - Chemikalien aus dem Hobbybereich (z. B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.) - flüssige Farben und Lacke - Frostschutzmittel - Holzschutzmittel - Medikamente - Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig) - Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel - quecksilberhaltige Produkte (z. B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.) - Spraydosen mit Inhalt und FCKW - Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl! - Rückgabe an den Handel) usw. Bitte beachten Sie, dass die Problemstoffe auf keinen Fall miteinander vermischt werden dürfen. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern.

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen Sammelstelle **nicht** mehr angenommen. Diese können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

„Einfache Problemabfälle“ wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente, PU-Schaumdosen sowie FCKW-haltige Spraydosen können ganzjährig an den stationären Problem Müllsammelstellen in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgegeben werden:

am Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf und an der Hausmülldeponie Oberstendorf.

Landratsamt Ostallgäu, Kommunale Abfallwirtschaft

Gemeinde Mauerstetten**Die „harten Schwestern“ kommen!****Am Samstag, 24. Oktober 2015, um 19.30 Uhr****treten die „harten Schwestern“ im Foyer des Rathauses in Mauerstetten auf.**

Die Schwestern Maria und Susi Hartmann, beide musikalisch ausgebildet und eine „Adoptivschwester“, alle drei aus Rettenbach am Auerberg, unterhalten die Zuhörer mit Musik und witzigen Dialogen über Gott und die Welt, die Oberbayern und die Schwaben im Besonderen. Ein Genuss, den Sie nicht versäumen sollten!

Weitere Informationen können Sie unter www.harteschwestern.de erfahren.

Veranstalter ist die Gemeinde Mauerstetten. Das Platzangebot ist begrenzt, deshalb gibt es die Karten zu dieser Veranstaltung im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse (Einlass um 18.30Uhr). Der Preis pro Karte beträgt 12 EUR.

Kartenbestellung unter: Tel. 08341/ 954921 oder e-mail: harjoh5@web.de

Johanna Harder

Hörmann-Grundschule Mauerstetten**HERZLICHES DANKESCHÖN**

Das Mittagsbetreuungsteam der Hörmann-Grundschule bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende des Agenda 21 Arbeitskreises.

Im kommenden Schuljahr werden 54 Schüler/innen unsere Mittagsbetreuung besuchen. Bei einer solch großen Anzahl an Schüler/innen freuen wir uns immer wieder über Zuwendungen und können diese gut für Neues, wie Spielmaterial etc. gebrauchen.

Mittagsbetreuungsteam
der Hörmann-Grundschule Mauerstetten

**Aus den Vereinen****Sportverein Mauerstetten e.V.****Die Volleyball Damen 1 ...**

... sind mit einem Freundschaftsspiel gegen den letztjährigen Aufsteiger in die Regionalliga, den TSV Friedberg, in die letzte Phase der Vorbereitung auf den Saisonbeginn 2015/16 in Dingolfing (10. Oktober) gestartet. Trainer Peter Maierhofer zeigte sich dabei schon recht zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge, auch wenn noch vier Stammspielerinnen urlaubsbedingt fehlten. Es



Foto: Patrik Schlapp

freut ihn, dass sich das Nachwuchstalent Isabell Martin (in der Bildmitte) bereits sehr gut in ihre neue Mannschaft integriert hat. In drei weiteren Testturnieren, -spielen (Samstag, 19.09. in Regenstauf, Donnerstag, 24.09. im Sonnenhof gegen den TSV Obergünzburg sowie am Sonntag, 4. Oktober in Gersthofen) wird er die Bayernligamannschaft des SVM nochmals testen, um Schwächen zu erkennen und auch zu sehen, wer am besten auf welcher Position zurechtkommt. Am 8. November, 17.00 Uhr steigt im Sonnenhof dann das erste Heimspiel der neuen Saison gegen den Aufsteiger aus Inning.

Aufwendige Regeneration der Fußballplätze

Nach den vielen langen und sehr heißen Sommertagen hatten die Fußballplätze des SVM ihr sattes Grün fast gänzlich verloren. In vielen aufwendigen Arbeitseinsätzen haben unsere Platzwarte Tag und Nacht die Rasenplätze bewässert und sie so über die äußerst trockene Sommerzeit gerettet. Zusätzlich hat die Mauerstettener Jungfeuerwehr zweimal intensiv den Nebenplatz bewässert. Vielen Dank! Dazu auch vielen Dank, dass wir ein „paar“ Liter Wasser kostenfrei von der Gennach-Hühnerbachgruppe über ihren Chef, Alex Müller, zur Verfügung gestellt bekamen.

Zudem hat der SVM mit nicht unerheblichem finanziellem Aufwand den Nebenplatz nebst Kleinfeldplatz aerifizieren lassen. Der Kleinfeldplatz wurde zusätzlich noch nachgesät in der Hoffnung, dass doch noch einmal ein richtiger Fußballplatz entsteht. Das Einbringen von Sportplatzsubstrat und vielen Tonnen Sand in die vorher gestanzten Löcher kostet ein kleines Vermögen und der Sportverein ist sehr dankbar, dass die Gemeinde wieder einmal dem SVM mit einem großzügigen Zuschuss unter die Arme gegriffen hat. Vielen Dank!

Die Fußball Herrenmannschaften ...

... müssen nach einem nicht zufriedenstellenden Start mit sehr viel Einsatz versuchen, sich im Oktober irgendwie aus dem Abstiegsstrudel zu retten. Große Gelegenheit gibt es dazu in den beiden Heimspielen:

Sonntag 04. Okt. 15:00 Uhr zu Hause gegen den FC Viktoria Buxheim
Sonntag 18. Okt. 15:00 Uhr zu Hause gegen den ASV Fellheim

sowie bei den beiden Auswärtsspielen:

Sonntag 25. Okt. 15:00 Uhr auswärts beim SV Salamander Türkheim
Samstag 31. Okt. 15:00 Uhr auswärts beim TSV Kammlach

Anlass zur Hoffnung gibt, dass der SVM mit Ausnahme in Sontheim und zu Hause gegen den TV Woringen immer sehr stark gespielt hat und die Schützlinge von Trainer Bella Zech zzt. einfach nur jegliche Torgefährlichkeit vermissen lassen. Selbst beim Bezirksligaabsteiger SVO Germaringen spielte man überlegen und erarbeitete sich ca. acht hervorragende Torchancen heraus, aber der Ball will einfach nicht ins Tor.

Ehrung beim SVM

Für 250 Spiele in den Herrenmannschaften des SV Mauerstetten konnte Abteilungsleiter Dieter Zabel kürzlich den Kapitän der Kreisligamannschaft, Michael Angerer, ehren.

Der 26-jährige Mittelfeldspieler ist ein großer Aktivposten beim SVM, der nicht nur auf dem Platz stets ALLES für seinen Heimatverein gibt, sondern auch in der Abteilung Fußball des SVM Verantwortung (als mehrjähriger Jugendtrainer) und viele Arbeiten übernimmt. Bei den vielfältigen Aufgaben, die rund um den Fußball bewältigt werden müssen, ist auf unseren Michi immer hundertprozentig Verlass. Vielen Dank für Dein Engagement.

Max Merkel, 1. Vorsitzender

*Ehrung
Michael Angerer*



*Bild:
Dagmar Pisalski*

Sportverein Mauerstetten – Abteilung Volleyball**Bald startet die neue Saison**

In der kommenden Jugendsaison werden vom SV Mauerstetten 24 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb gestellt. Mit dieser Zahl ist der SVM bayernweit auf Rang 2, hinter dem SV Lohhof mit 27 Teams und vor dem ASV Dachau mit 21 gemeldeten Teams.

Bei den Jungs geht erstmalig eine A-Jugend (U20) ins Rennen und man darf gespannt sein, wie weit es die Jungs am Saisonende schaffen. Im Kleinfeld haben wir eine D-Jugend (U14) gemeldet und auch sie wollen zumindest das Bezirksfinale erreichen.

Im U20-Mädchenbereich haben wir nach einer zweijährigen Pause wieder eine A-Jugend am Start. Die Mädchen sind auf unsere Damen 1-3 aufgeteilt und trainieren dort für den Erwachsenen Spielbetrieb.

Bei der B- und C-Jugend haben wir jeweils eine Wild-Card-Mannschaft, die erst bei den Bezirksmeisterschaften im Frühjahr ins Geschehen eingreifen. In beiden Altersklassen spielen zusätzlich zweite Mannschaften bereits in der Punkterunde mit, um sich für die Meisterschaftsphase vorzubereiten bzw. um sich in höheren Altersklassen mit älteren Spielerinnen zu messen.

Bei der U14 (D-Jugend) gehen gleich 4 Teams ins Rennen. Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der vergangenen Saison ist der Trainingsfleiß und Ehrgeiz, aber auch der Druck sehr hoch. Wir werden wieder versuchen, soweit wie möglich zu kommen – mal schauen ob eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erneut möglich wird.

Gleich 6 Teams nehmen vom SVM an der E-Jugend (U13) teil. Diese 33 Mädchen spielen in zwei unterschiedlichen Leistungsklassen, mit dem ersten Ziel das Bezirksfinale zu erreichen. Ziel für die erste Mannschaft ist ein vorderer Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

24 Mädchen spielen in 7 F-Jugend-Mannschaften (U12) im schwäbischen Bereich mit. Die Mädchen des Jahrgangs 2005-2007 sind ganz besonders gespannt und neugierig auf die Saison, da es für viele das erste Mal ist, dass sie an den Start gehen dürfen. Die Saison beginnt für sie Ende November mit dem ersten Qualifikationsturnier.

Somit freuen sich alle auf die beginnende Saison und man darf gespannt sein, welche Überraschungen im Sport möglich sind.

Das erste E-Jugend Punktspiel beginnt am 27.09. im Sonnenhof und die A-Jugend männlich geht am 04.10. erstmals ebenfalls im Sonnenhof an den Start.

Karin Sailer



Die F-Jugendlichen freuen sich über ihr schönes neues Trikots.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Markus Nieberle, Physio-Raum Mauerstetten und Markus Wahnhoff, Versicherungskammer Bayern Garmaringen.

Jagdgenossenschaft Mauerstetten-Thalhofen

Einladung zur Versammlung

am Sonntag, 4. Oktober 2015 im Sonnenhof Mauerstetten um 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Wahl des 2. Vorstandes
2. Abstimmung über die Art der Jagdverpachtung.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Königsberger

Markt-Team Mauerstetten



Auf geht's zum letzten Markt im Jahr 2015

Wir freuen uns auf einen geselligen und schönen Herbstmarkt im Oktober und sehen uns am **Mittwoch, 7. Oktober 2015 von 16.00 – 19.00 Uhr am Kirchplatz.**

Weiter geht es dann im Frühjahr 2016 mit einer neuen Marktsaison. Wir informieren Sie rechtzeitig über die neuen Termine und weitere Ideen.

Die aktuellen Infos jederzeit auch unter www.markt-mauerstetten.de

Das Markt-Team:

Manuela, Gerlinde, Birgit, Barbara

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

„Ich bin Mensch....“

...unter diesem Motto engagiert sich die Arbeiterwohlfahrt für eine einbindende Gesellschaft! Um dieser Verantwortung und Verpflichtung gerecht zu werden, bitten wir um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen

AWO Herbstsammlung vom 5. bis 11. Oktober 2015.

Für die Arbeiterwohlfahrt ist *Inklusion* kein Modebegriff, sondern gehört von jeher zum Selbstverständnis des Verbandes. Wer die *Inklusions*-Projekte unterstützt, spendet mehr als Geld, er spendet Mitmenschlichkeit. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir Mitmenschlichkeit. Für Kinder. Für Familien. Für Senioren. Für Migranten. Für Menschen mit Behinderung. Wir setzen uns für eine gerechte, solidarische Gesellschaft ein.

Für diesen Auftrag bitten wir um Ihre solidarische Unterstützung und bitten deshalb um Ihre Spende bei unserer AWO Landessammlung.

Unser Spendenkonto lautet bei der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu EG, Filiale Mauerstetten, Konto Nr. 209546, BLZ 73460046,

oder SEPA: IBAN: DE29 734600 46 0000 209546

BIC GENODEF1KFB,

„Kennwort: AWO Herbstsammlung 2015“,

oder: verwenden Sie die beiliegende Überweisung.

Wir sagen Ihnen herzlichen Dank im Namen all derjenigen, denen wir mit Ihrer Spende helfen können. Ihre Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz.

1. Vorsitzender Wolfgang Rein

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag im Sonnenhof

am Samstag, 24. Oktober 2015, ab 14 Uhr.

Zu unserem Kaffeenachmittag laden wir alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Ernst Opel zeigt den Film unserer Frühjahresfahrt 2013 in das Ruhrgebiet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Ihre AWO Vorstandschaft

Theaterverein Frankenried e.V.**Hallo liebe Theaterfreunde,**

es ist wieder soweit: Der Frankenrieder Theaterverein e.V. hat erneut ein lustiges Stück ausgesucht, um Sie in gewohnter und humorvoller Weise zu unterhalten.

Wir spielen das Stück „*Endlich sind d' Weiber furt*“ von *Marianne Santl*.

In dem Stück geht es um eine Busfahrt des Frauenbundes nach Hamburg. Wie die zuhause gebliebenen Männer so ein Wochenende gestalten möchten, beziehungsweise wie die von den Frauen beauftragten Aufpasserinnen diese Ausschreitungen verhindern wollen, dürfte allen das Zwerchfell wieder gewaltig durchschütteln.

Vor unserem Hauptstück spielt wieder unsere Theaterjugend ein von Margit Höbel selbst geschriebenes und einstudiertes Kurzstück. Aus diesem Grund beginnen unsere Vorstellungen bereits um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns, Sie alle bei uns im „*Landgasthof Zum Goldenen Schwanen*“ begrüßen zu dürfen.

Wir spielen für Sie:

Premiere:	Sonntag,	25.10.2015	} Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
	Freitag,	30.10.2015	
	Samstag,	31.10.2015	
	Freitag,	06.11.2015	
	Samstag,	07.11.2015	

Außerdem laden wir wieder alle Senioren und Kinder zu unserer Generalprobe mit Kaffee und Kuchen am **Samstag, 24.10.2015 um 14 Uhr** ganz herzlich ein.

Kartenreservierungen werden wieder vom Versicherungsbüro Heiserer, Tel. 08341-995566 entgegen genommen. Viel Spaß und Vergnügen wünscht Ihnen der Theaterverein Frankenried.

Doris Nusser, Schriftführerin

Kirchenverwaltungen Mauerstetten und Frankenried**Kirchgeld wird fällig**

Die Kirchenverwaltungen St. Vitus, Mauerstetten und St. Andreas, Frankenried bitten wieder alle Pfarreiangehörigen über 18 Jahre, die über eigene Einkünfte von mehr als 1.800 Euro jährlich verfügen, das Kirchgeld für das Jahr 2015 in Höhe von 1,50 EURO zu entrichten.

Folgende Möglichkeiten werden angeboten:

Mauerstetten: 1) Überweisung an die VR Bank Kfb.-Ostallgäu eG, Kto-Nr. 202428
BLZ 73460046

IBAN: DE58 7346 0046 0000 2024 28 - BIC: GENODEF1KFB

2) Überweisung an die Sparkasse Kaufbeuren, Kto-Nr. 414417
BLZ 73450000

IBAN: DE49 7345 0000 0000 4144 17 - BIC: BYLADEM1KFB

3) Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten des Pfarramtes

Frankenried: 1) Überweisung an die VR Bank Kfb.-Ostallgäu eG, Kto-Nr. 100402087
BLZ 73460046

IBAN: DE84 7346 0046 0100 4020 87 - BIC: GENODESF1KFB

2) Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten an der Kirchenmauer

3) Abgabe der Sammeltüte bei Christoph Nieberle, Hornachweg 2

Freiwillige Spenden sind natürlich herzlich willkommen. Sowohl Kirchgeld als auch Spenden bleiben bei der jeweiligen Kirchenstiftung und mindern nicht die Zuschüsse aus der allgemeinen Kirchensteuer.

Karolina Angerer

AGENDA 21 – Der Mensch im Mittelpunkt der Gemeinde**Schafkopfturnier am Stockerberg**

Das alljährliche Agenda-Schafkopfturnier fand am 15. August bei gutem Wetter und Leberkäsbrotzeit am Stockerberg statt. Diesmal setzte sich die Jugend durch

Es gewann Martin Niederthanner vor Melanie Adlmann und Herbert Hahn.

Alle anderen 29 Teilnehmer haben jetzt wieder ein Jahr Zeit zum Üben!

Der finanzielle Überschuss wurde einem Patienten des Pflegeheimes Wilschka gespendet.

Dr. Dieter Doschek

**Schützenverein Edelweiß Frankenried****Bericht vom Eröffnungsschießen**

Beim Eröffnungsschießen konnte Vorstand Gerald Höbel 21 Schützen begrüßen. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die mit großem Arbeitseinsatz die 7 neuen Schießstände aufgebaut haben. Aus Sicherheitsgründen war dies für die Edelweißschützen notwendig.

Von Schützenmeister Herbert Klaus und Hauswirt Rudolf Herb wurde eine Eröffnungsscheibe gespendet. Walter Kustermann -der Allrounder- konnte dann auch die Siegerehrung vornehmen.

Sieger wurde mit einem 19,8 Teiler Andreas Baumer vor Alexander Müller mit einem 39,6 Teiler und Johann Schöner mit einem 50,2 Teiler. Den 4. Platz belegte Walter Kustermann, 54,1 Teiler, den 5. Platz erreichte Centa Reiß mit einem 63,1 Teiler.

Der Schützenverein Edelweiß wünscht sich, dass der regelmäßige Schießbetrieb von allen gut angenommen wird.

Alexander Müller

Mauerstettener Asphalttrutscher**Asphaltstockturnier im August**

Die Mauerstettener Asphaltstocker veranstalteten am 15. August bei herrlichem Wetter ein Asphaltstockturnier auf der Anlage am Sonnenhof, zu welchem die Mannschaften aus Germaringen, Stöttwang und Hirschzell eingeladen waren. Mauerstetten nahm mit 3 Mannschaften an dem Turnier teil.



Bei dem stark besetzten Turnier mit Landesliga- und Bezirksoberliga-Mannschaft wurden die Wildschützen 1 aus Mauerstetten Turniersieger.

Die Platzierungen wie folgt:

1. Platz: Wildschützen 1 Mauerstetten,
2. Platz: SVO Germaringen
3. Platz: Wildschützen 2 Mauerstetten,
4. Platz: ASV Hirschzell
5. Platz: Asphalttrutscher Mauerstetten,
6. Platz: Stöttwang.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unseren Wirtsleuten vom Sonnenhof, Marion Neher und Henning Rausch, für ihre Unterstützung bedanken!



Haben Sie Lust, in geselliger Runde Asphaltstockschießen mal auszuprobieren, dann kommen Sie doch einfach an einem Trainingstag an der Anlage am Sonnenhof vorbei. Einen Asphaltstock stellen wir gerne zur Verfügung.

Trainingstage: Montag ab 19.30 Uhr oder Mittwoch ab 20.15 Uhr.

Informationen erhalten Sie auch gerne unter der Telefonnummer 08341-7156793.

Hans Göster

TC 1980 Mauerstetten**Mixed-Turnier beendet das Turnierveschehen 2015
auf der bewährten Anlage**

Strahlender Sonnenschein bildete am 12. September gewissermaßen den goldenen Rahmen für das Mixed-Turnier des TCM, mit dem das diesjährige Turnierveschehen beendet wurde. Mit 18 Teilnehmer/innen fand das Turnier eine erfreuliche Resonanz und hätten noch mehr Frauen zur Verfügung gestanden, wäre das Teilnehmerfeld noch größer ausgefallen.

Zunächst einmal musste eine Glücksfee ihres Amtes walten und die Paare auslosen, die dann den drei vorgesehenen Gruppen zugeteilt wurden. Nun, die Fee verfügte über ein glückliches Händchen und loste hoch interessante Paare zusammen, die einen spannenden Verlauf des Turniers garantieren. Zeit zum Beweinen des Lospechs oder zum Feiern des Losglücks blieb nicht, denn ab 10 Uhr gab es Tennis nonstop, da in jeder Gruppe jeder gegen jeden anzutreten hatte.

Besonders hervorstechende Favoriten gab es in keiner Gruppe. So durfte man über den Verlauf der zeitlich limitierten Spiele gespannt sein. Ehrgeiz war angesagt ebenso wie lockere Gelassenheit, Ernsthaftigkeit ebenso wie die reine Freude am Spiel. Und mit dieser positiven Grundstimmung machten sich die Paare auf, dem jeweiligen Gegner ein Schnippchen zu schlagen. Am Ende aber musste es zwangsläufig auch Sieger und Besiegte geben.

Die Gruppenersten aus den drei Gruppen spielten dann in der „Siegergruppe“ den Turniersieger untereinander aus. Die Gruppenzweiten bildeten eine weitere Gruppe, so auch die Gruppendritten. In letztgenannten Gruppen ging es dann um die weiteren Platzierungen. Ganz „vorne“ aber bekamen es die leichten Favoriten Susanne Michaeli/Klaus Martin mit Nena Walter/Bernd Kees sowie Inge Pamp/Andi Kees zu tun. Kein leichtes Unterfangen für die Favoriten, die sich aber ihrer Aufgaben mit zwei Siegen souverän entledigten. Platz 2 erkämpften sich Nena Walter/Bernd Kees, die den direkten Vergleich mit Inge Pamp/Andi Kees für sich entschieden.

Die eigentlichen Sieger trugen jedoch ganz andere Namen: Tennisspaß, Fairness, Harmonie, Bewegungsfreude, Rücksichtnahme und Gemeinschaft. Insofern gab es nicht nur zwei Sieger, sondern letztlich lauter Gewinner! Kein Wunder, dass bei der Siegerehrung eitel Sonnenschein herrschte. Sonnenschein, den sich die Tennisfreunde im TCM noch für viele Tage in diesem Herbst wünschen, um den Abschied von dieser wunderschönen Anlage noch möglichst lange hinausschieben zu können.

Rolf Munz

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten

Do	01.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
Sa	03.10.	10.30	Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft auf der Ellegöhe bei Wertach <i>-Opfer für die Pfarrgemeinde - (bei schlechter Witterung entfällt die Bergmesse)</i>
So	04.10.		27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest – Aktion Minibrot
		09.45	Rosenkranz
		10.15	Festgottesdienst (gestaltet von Kindern) – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde -</i> Hl. Messe für Dieter Stelzer, Xaver u. Walburga Sirch u. Angeh; um Fürsprache d. Hl. Muttergottes;
Mi	07.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
		19.00	Hl. Messe für Hermann Hiemer, Eltern u. Angeh; Alban Fiener u. Angeh. Ruf; Kreszentia u. Anton Paul m. Angeh;
Do	08.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
Sa	10.10.	18.45	Rosenkranz
		19.15	Vorabendgottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde -</i> Hl. Messe für Maria Elisabeth Zink; Hermann Kees (JM); Anton u. Kreszenz Ostenried m. Eltern Herb; Theresia Benndorf; Anna Stenzel u. Angeh. Muhr;

So	11.10.	11.30	Tauffeier – Anton u. Xaver Bornschlegel
Mi		18.30	Oktoberrosenkranz
		19.00	Hl. Messe für Max Schedel; Johann, Kreszenz u. Gabriele Paul m. Ursula Föhlich; Emilie Gumbiller u. Konrad Guggenmoos;
Do	15.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
So	18.10.		29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest
		09.45	Rosenkranz
		10.15	Festgottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Hl. Messe für Ralf u. Willi Reisach u. Roland Holzheu; Helmut u. Margot Preißler m. Angeh; Karl Höbel (JM); Anton Haug (JM);
Mi	21.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
		19.00	Hl. Messe für Franz Merz; Maria Osterried u. Angeh;
Do	22.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
Sa	24.10.	08.00	Abfahrt – Pfarrausflug nach Benekiktbeuren und Mittenwald mit der Pfarreiengemeinschaft
So	25.10.		30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
		08.45	Evangelischer Gottesdienst
		10.15	Sonntagsgottesdienst – <i>Weltmissionskollekte</i> – Hl. Messe für Florentine Schön (JM); Rosa u. Karl Reichart m. Angeh;
Mi	28.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
		19.00	Hl. Messe für Reinhold Fuchs u. Verst. Jahrgänger 1939/40; Eltern Knoth m. Maria u. Ilie;
Do	29.10.	18.30	Oktoberrosenkranz
Sa	31.10.	10.30	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Luise und Josef Niederthanner

Die Krankenkommunion findet an folgenden Tagen im Oktober statt:

Mittwoch, 07.10.15; Donnerstag 08.10.15; Freitag, 09.10.15 und Samstag, 10.10.15

Pfarrer Kreuzer, Pfarrer Berchtold, Pfarrer Prestele und Gemeindereferent Herr Zettel vereinbaren mit Ihnen persönlich die Besuchstermine.

Gemeindemitglieder, die die Krankenkommunion zuhause noch nicht in Anspruch genommen haben und dies wünschen, dürfen sich gern im Pfarrbüro melden.

Einladung zur Bergmesse

Dieses Jahr findet die Bergmesse

am Samstag, 3. Oktober 2015 um 10.30 Uhr auf der Ellegghöhe

zwischen Wertach und Petersthal statt.

Der Anfahrtsweg von hier aus beträgt ca. 1 Stunde. Es wird gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sie fahren bis Wertach zur Pfarrkirche. An der rechten Seite der Pfarrkirche zweigt die Straße rechts nach Oberellegg ab. Folgen Sie dieser Straße nach oben, bis Sie zum Weiler Oberellegg kommen. Dort und etwas außerhalb sind genügend Parkplätze vorhanden. Bis zum Gipfelkreuz sind dann noch ca. 300 m zu gehen. Dort sind auch ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden. Die Hl. Messe wird von der Musikkapelle Osterzell musikalisch umrahmt. Anschließend können Sie den Tag frei gestalten. In Oberellegg gibt es auch zwei Gasthäuser zur Einkehr.

Die Bergmesse findet nur bei schönem Wetter statt.

Die Gläubigen der ganzen Pfarreiengemeinschaft sind herzlich zu dieser Bergmesse eingeladen.

Aktion Minibrot am Erntedanksonntag, 4. Oktober 2015

Auch in diesem Jahr beteiligen sich unsere Pfarrgemeinden St. Andreas und St. Vitus bei der Minibrotaktion. Die Projektförderung des Fördervereins Solidarisches Landvolk der KLB steht dieses Jahr unter dem Leitsatz: Motto *"Salz der Erde, Licht der Welt"*. Der Erlös fließt der Projektarbeit im Senegal und in Rumänien (z.B. zum Bau von Schulen, Sozialzentren, Ausbildung im Bereich Landwirtschaft) zu. Mit dem Erwerb eines Minibrottes tragen Sie dazu bei.

Weitere Spenden können Sie leisten an den Förderverein Solidarisches Landvolk e.V.:

Konto Nr. 186 589,	Ligabank Augsburg (BLZ 750 903 00)
IBAN:	DE36 7509 0300 0000 1865 89;
BIC:	GENODEF1M05

Firm-Anmeldung für 2016

Wir haben für unsere Pfarreiengemeinschaft die Firmung für Juni 2016 in Augsburg beantragt. In unserer Pfarreiengemeinschaft werden Jugendliche ab der 6. Klasse gefirmt. Soweit uns bekannt, haben wir bereits mögliche Firmbewerber/innen mit der Bitte angeschrieben, sich bis 01.11.2015 in unseren Pfarrbüros anzumelden. Jugendliche, die an der Firmung Interesse haben und nicht von uns angeschrieben wurden, bitten wir auch um Anmeldung bis 01.11.2015 im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferent Franz Zettel (Telefon 08341-993676).

Ein erster Elternabend wird im November sein und Ende Januar werden wir die offizielle Firmvorbereitung starten.

Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Mauerstetten

Familien-Fußwallfahrt nach Frankenried

am Dienstag, 6. Oktober 2015,

Treffpunkt: 15 Uhr am Kirchplatz Mauerstetten.



Wir gehen gemeinsam zu Fuß nach Frankenried und besuchen den Erntedankaltar in der Kirche St. Andreas. Unterwegs machen wir Station an der Kapelle in Hausen. Wir treffen uns bei jedem Wetter. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, fahren wir mit dem Auto nach Frankenried. Anschließend ist noch eine gemeinsame Einkehr im Landgasthof „Zum Goldenen Schwanen“ geplant.

(Rückfahrt -wenn nötig- bitte selber organisieren.)

Pilgerweg „auf den Spuren der Heiligen Crescentia“

So kurz vor dem Ziel wollen wir nicht aufgeben – und haben beschlossen, wieder ein Stück zu gehen

am Dienstag, 13. Oktober 2015,

Treffpunkt: 13 Uhr am Kirchplatz in Mauerstetten.

Nähere Informationen und Anmeldung hierzu bei Marlene Rink Tel. 08341-100499.

Das Frauenbundteam

Rückblick Tagesfahrt nach Wemding



Nach knapp zwei Stunden Busfahrt erreichten wir, 37 Frauen und Männer, die 1200 Jahre alte Fuchsien- und Wallfahrtsstadt Wemding im Donau Ries. Schon von Weitem erkennt man das Wahrzeichen der Stadt, die zwei Kirchtürme der Pfarrkirche St. Emmeram, auch „Ungleiche Brüder“ genannt. Frau Mugeratsch, die sympathische Stadtführerin, gab ihr fundiertes Wissen über die Geschichte der Stadt an uns weiter.

Beim Mittagessen im Gasthof „Zur Krone“ stärkten wir uns für den Nachmittag.

„Maria Brunnlein zum Trost“, so heißt die Wallfahrtskirche, die jährlich von ca. 200.000 Pilgern besucht wird, die dort im Gebet um Hilfe und Heilung bitten. Pfarrer Norbert Traub berichtete kurzweilig, aber dennoch ausführlich über die Entstehung der Rokokokirche 1748 bis zur Innenrenovierung 2003. Anschließend hielt er mit uns eine Andacht und Fürbitten zu Ehren der Mutter Gottes.

Bei Kaffee und Kuchen in der Wallfahrtsgaststätte ließen wir diesen schönen Tag ausklingen und machten uns wieder auf den Heimweg.

Für den Frauenbund – Gabi Maier

Offenes Singen mit Marianne und Manfred Dirr

Singen Sie gerne Volkslieder, dann sind Sie herzlich zum Sing- und Liederabend im Oktober eingeladen. Wir treffen uns am



Sonntag, 18. Oktober 2015 von 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarrheim Mauerstetten.

Die musikalische Leitung haben Marianne und Manfred Dirr. Gerne können Sie auch entsprechende Texte mitbringen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Pfarrerausflug der Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten-Stöttwang

„Mit Christus Brücken bauen - auch in unserer Pfarreiengemeinschaft!“

Bitte vergessen Sie nicht sich anzumelden. Wie bereits angekündigt, findet unser diesjähriger Pfarrerausflug am **Samstag, 24.10.2015** statt. **Unser Ziel ist Benediktbeuern und Mittenwald.**

geplanter Tagesablauf:

8.00 Uhr	Abfahrt in Mauerstetten am Kirchplatz
8:10 Uhr	Abfahrt in Frankenried am Dorfplatz
8:20 Uhr	Abfahrt für Stöttwang am Kirchplatz
8:30 Uhr	Abfahrt für Osterzell am Gasthaus Prestele
8:35 Uhr	Abfahrt für Frankenhofen an der Kirche

In Benediktbeuern feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Außerdem können wir bei einer Führung, einiges über das Kloster und die Kirche erfahren. Das Mittagessen nehmen wir im Klosterbräustüberl ein. Den Nachmittag werden wir im charmanten Mittenwald verbringen. Bei einem Stadtrundgang werden wir die Stadt mit ihren beeindruckenden Gassen kennenlernen. Bevor wir unsere Rückfahrt antreten, legen wir noch eine Kaffeepause ein.

Gegen 19:00 Uhr bzw. 19:30 Uhr werden wir in die einzelnen Gemeinden zurückkehren.

Anmeldeschluss: 09.10.2015

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag und eine zahlreiche Teilnahme!

Ihr Pfarrgemeinderat Stöttwang

Öffnungszeiten der Familienbüchereien in Mauerstetten und Frankenried

Mauerstetten: So 10.45 - 12.00 Uhr, Mi 16.00 - 17.30 Uhr, Fr 07.40 - 08.30 Uhr

Frankenried: immer sonntags von 9.30 – 10.30 Uhr,
Donnerstag 16 - 18 Uhr (Winterzeit) 18 - 20 Uhr (Sommerzeit – ab April)

Öffnungszeiten des Katholischen Pfarramtes Mauerstetten

Dienstag und Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tel. 08341-14342, Fax: 08341-73253;

Mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Kreuzer

Jeweils am Dienstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Stöttwang,
am Freitag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Mauerstetten.

Sprechzeiten von Gemeindereferent Franz Zettel

Jeweils am Freitag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Mauerstetten.

Tel: 08341-993676, Mail: franz.zettel@bistum-augsburg.de

- Änderungen vorbehalten -



Homepage der Pfarreiengemeinschaft:

Sie finden unsere **Homepage** im Internet unter

www.pg-mauerstetten-stoettwang.de

Ein Besuch lohnt sich!

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Andreas, Frankenried

Do	01.10.	18.45	Rosenkranz
		19.15	Hl. Messe für Georg Nieberle, Markus Seitz u. Barbara Freudling; Fam.-Angeh. Gaupp, Späth u. Rehle;
Sa	03.10.	10.30	Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft auf der Ellegöhe bei Wertach <i>-Opfer für die Pfarrgemeinde – (bei schlechter Witterung entfällt die Bergmesse)</i>
		13.00	Trauerung – Bettina Lipp und Christoph Müller
So	04.10.		27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest – Aktion Minibrot
		08.15	Rosenkranz
		08.45	Festgottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde –</i> Hl. Messe für Ernst Müller u. verst. Angeh. Wörsching;
Sa	10.10.	14.00	Tauffeier – Lenja Hausmann
So	11.10.		28. Sonntag im Jahreskreis
		08.15	Rosenkranz
		08.45	Sonntagsgottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde –</i> Hl. Messe für Centa u. Alois Gehring m. Angeh, Wendelin Höbel (30.) u. Stefan Stedele u. Fam.-Angeh. Höbel u. Häutle
Do	15.10.	18.45	Rosenkranz
		19.15	Hl. Messe für Hedwig Port (JM); Helmut Nieberle (JM) u. Angeh;
Sa	17.10.	18.45	Rosenkranz
		19.15	Vorabendgottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde –</i> Hl. Messe für Hermann Städele m. Eltern; Verst. Angeh. Wiedemann u. Rothärmel; Josefa Heinle (JM) u. Johann u. Bernadette Schöner;
Sa	24.10.	08.10	Abfahrt – Pfarrausflug nach Benediktbeuren und Mittenwald mit der Pfarreiengemeinschaft
So	25.10.		30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
		08.15	Rosenkranz
		08.45	Sonntagsgottesdienst – <i>Weltmissionskollekte</i> - Hl. Messe für Theresia u. Ferdinand Holzhauser;
		11.30	Tauffeier – Annalena Herz
Do	29.10.	18.45	Rosenkranz
		19.15	Hl. Messe für Franziska u. Josef Herb u. Angeh; Johann Martin u. Magnus Hartmann;

Altpapier-Sammlung Frankenried

Am **Freitag, 9. Oktober 2015** findet von **14 Uhr bis 16 Uhr** die Altpapiersammlung statt. Bitte legen Sie das Papier gut sichtbar bereit. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Pfarrgemeinderat Frankenried

- Änderungen vorbehalten -

Anzeigen

LEW-Energieberatung

LEW-Energieberatung vor Ort: Lechwerke informieren in Mauerstetten über intelligente Energielösungen

Die nächste LEW-Energieberatung findet statt

am Donnerstag, 1. Oktober 2015 von 14 bis 18 Uhr im Rathaus in Mauerstetten.

Der LEW-Energieberater informiert Haus- und Wohnungsbesitzer, Bauherren und Renovierer sowie alle anderen Interessierten ausführlich über den effizienten Umgang mit Energie.

Mit moderner und intelligenter Technik lassen sich der Energiebedarf für das Heizen und die Warmwasserversorgung spürbar senken. Eine gute Wärmedämmung reduziert die Heizkosten zusätzlich.

Wer über die Anschaffung einer Fotovoltaikanlage und eines Batteriespeichers nachdenkt, ist bei den Lechwerken gut beraten. In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkspartnern erhält der Hausbesitzer genau die auf seinen Bedarf abgestimmten Produkte. Darüber hinaus sind auch Wärmepumpen ein Schwerpunkt des Beratungstages. Eine Wärmepumpe versorgt das Eigenheim zuverlässig mit Wärme und warmen Brauchwasser.

Die LEW-Förderprogramme und die staatlichen Förderprogramme für Batteriespeicher und Wärmepumpen helfen bei der Anschaffung. Fragen Sie dazu den LEW-Experten. Mit allen Maßnahmen wird zudem ein Beitrag für die Umwelt geleistet.

Wertvolle Energiespartipps und eine computergestützte Beratung rund um die LEW-Stromprodukte ergänzen das Informationsangebot. Und wer seine letzte Rechnung mitbringt, erfährt auf den Cent genau, welches Angebot der Lechwerke am besten für ihn ist.

Weitere Informationen zum Thema Energieeffizienz gibt es im Internet unter www.lew.de

eza! energie- und umweltzentrum allgäu

Thermostatventile kontrollieren

Thermostate erhöhen den Wohnkomfort und helfen Energie zu sparen. Sie sorgen dafür, dass die gewünschte Raumtemperatur entsprechend der Einstellung am Heizkörper oder an der Flächenheizung erzielt und Energie erst dann wieder verbraucht wird, wenn die Temperatur gesunken ist. Wo Thermostatventilköpfe fehlen oder beschädigt sind, sollten diese erneuert werden, da sonst der Heizenergieverbrauch spürbar steigt. Es empfiehlt sich daher, installierte Thermostatventilköpfe von Zeit zu Zeit auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu prüfen. Letztere ist gewährleistet, wenn je nach Einstellung die dazu passende Temperatur erreicht wird. Stufe 3 entspricht im Regelfall 20 Grad Celsius. Möchte man nur jene Räume heizen, die zu bestimmten Zeiten auch genutzt werden, ist dies mit modernen Reglern mit Zeitprogramm (programmierbarer Thermostat) möglich.

Übrigens: Immer noch ist der Glaube weit verbreitet, dass der Raum besonders schnell warm wird, wenn das Thermostat auf der höchsten Stufe steht. Die Wärmezufuhr zum Heizkörper wird aber tatsächlich über einen Temperaturfühler im Thermostatkopf gesteuert, der abhängig von der Raumtemperatur das Ventil für das Heizwasser öffnet oder schließt. Wenn Sie das Thermostatventil voll aufdrehen, heizen Sie also nicht schneller, sondern nur länger – bis die eingestellte höhere Zimmertemperatur erreicht ist. Am besten informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Energieberater.

Adalbert Freichel

Immer aktuell

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Oktober 2015:

Eheleute Rosmarie und Klaus-Dieter Boensich zur Goldenen Hochzeit

Frau Christa Ernst	zum 85. Geburtstag
Herrn Leonhard Bruchner	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Walter	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Preißler	zum 70. Geburtstag
Frau Sieglinde Heisterkamp	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Wurst	zum 70. Geburtstag

Zuständig für Seniorenarbeit:

3. Bürgermeister Dr. Wolfgang Völsch, Wiesenweg 15,
Tel. privat: 995211, geschäftlich: 9539-0, e-mail: voelsch@anwaltskanzlei-kaufbeuren.de

Zuständig für Jugendarbeit:

2. Bürgermeister Manfred Höbel, Reutwaldstraße 7, Tel. privat: 12340

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Mauerstetten

Herausgeber:	Gemeinde Mauerstetten, Kirchplatz 4, 87665 Mauerstetten Tel. 08341-90937-0, e-mail: info@mauerstetten.de v.i.S.d.P. : Armin Holderried, 1. Bürgermeister
Redaktion:	Gemeinde Mauerstetten, Elisabeth Nieberle, Tel. 08341-90937-16 vormittags e-mail: elisabeth.nieberle@mauerstetten.bayern.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, Tel. 05838/990899
Redaktionsschluss:	am 10. jeden Monats

Termine September 2015

24.09.; 19 Uhr	Donnerstag	Frauenstammtisch Steinholz	Sonnenhof
25.09.; ab 15 Uhr	Freitag	Altpapiersammlung; Mauerstetten – Hausen - Steinholz	
29.09.; 14 Uhr	Dienstag	Erntedankkrone binden; Frauenbund Mauerstetten	Pfarrheim Mauerstetten
30.09.; 14 Uhr	Mittwoch	Witwen- und Frauenstammtisch	Cafe Schlachter

Termine Oktober 2015

01.10.; 14 – 18 Uhr	Donnerstag	LEW – Energieberatung	Rathaus
02.10.; 19.30 – 21 Uhr	Freitag	SCHUKI-Nachtbasar; „Alles rund um`s Kind für Herbst und Winter“	Sonnenhof
03.10.; 10.30 Uhr	Samstag	Bergmesse auf der Ellegghöhe (nur bei schönem Wetter) Pfarreiengemeinschaft	Wertach/ Petersthal
04. - 06.10.	Sonntag bis Dienstag	3-Tagefahrt zum Törggelen nach Südtirol; VdK OV Mauerstetten	
04.10.; 20 Uhr	Sonntag	Versammlung; Jagdgenossenschaft Mauerstetten-Thalhofen	Sonnenhof
05. - 11.10.		AWO-Herbstsammlung	
06.10.; 14 Uhr	Dienstag	Fußwallfahrt nach Frankenried; Frauenbund Mauerstetten	
06.10.; 20 Uhr	Dienstag	Vereinsringsitzung	Sonnenhof
07.10.; 16 – 19 Uhr	Mittwoch	Markt in Mauerstetten	Kirchplatz
08.10.; 17 Uhr	Donnerstag	Vorlesestunde für die Kleinen; Familienbücherei Frankenried	Bücherei Frankenried
09.10.; 14 - 16 Uhr	Freitag	Altpapiersammlung Frankenried, Pfarrgemeinderat Frankenried	
09.10.; 19 Uhr	Freitag	Infoveranstaltung zum Thema: „Gründung eines Asylkreises“; Gemeinde und Kirche	Sonnenhof Nebenzimmer
09.10.; ab 19 Uhr	Freitag	Vereineschießen; Schützenverein Edelweiß Frankenried	Dorfheim Frankenried
10.10.; 13 - 17 Uhr	Samstag	Vereineschießen; Schützenverein Edelweiß Frankenried; ab 20 Uhr Preisverteilung	Dorfheim Frankenried
10.+11.10.; 10 – 17 Uhr	Samstag/ Sonntag	Hausmesse bei Firma Hartig GmbH, Mauerstetten	Bahnhofstraße 7 Mauerstetten
11.10.-15.10. ab 6 Uhr	Sonntag – Donnerstag	5-Tage-Herbstfahrt ins Fichtelgebirge / Stein- waldhaus; AWO Mauerstetten-Steinholz	
13.10.; 13 Uhr	Dienstag	Pilgerweg auf den Spuren der Hl. Crescentia; Frauenbund Mauerstetten	
14.10.; 15 Uhr	Mittwoch	Kaffeenachmittag des VdK OV Mauerstetten	Cafe Schlachter
15.10.; 9.15 – 10.30 Uhr	Donnerstag	Geistig fit und körperlich in Schwung mit Gabi Maier; Frauenbund Mauerstetten	Pfarrheim Mauerstetten
15.10.; 20 Uhr	Donnerstag	Bürgerversammlung Mauerstetten	Sonnenhof
16.10.; 20 Uhr	Freitag	Oktoberfestschießen; Schützenverein Edelweiß Frankenried	Dorfheim Frankenried
17.10.; 20 Uhr	Samstag	Jagdessonntag; Jagdgenossenschaft Frankenried	Schwanen
18.10.; 19 - 21 Uhr	Sonntag	Offenes Singen mit Marianne und Manfred Dirr; Pfarrgemeinde Mauerstetten	Pfarrheim Mauerstetten
19.10.; 20 Uhr	Montag	Bürgerversammlung Frankenried	Schwanen
20.10.; 20 Uhr	Dienstag	Bürgerversammlung Steinholz	Siedlerheim
22.10.; ab 14.30 Uhr	Donnerstag	Kaffeestunde für Senioren mit unterhaltsamen Geschichten; Familienbücherei Frankenried	Bücherei Frankenried

24.10.; 8 Uhr	Samstag	Pfarrausflug der Pfarreiengemeinschaft nach Benediktbeuren und Mittenwald	
24.10.; 14 Uhr	Samstag	Kaffeenachmittag mit Filmvorführung; AWO Mauerstetten-Steinholz	Sonnenhof
24.10.; 19.30 Uhr	Samstag	Konzert mit „Harte Schwestern“	Rathausfoyer
24.10.; 14 Uhr	Samstag	Generalprobe Theaterstück: „Endlich sind d` Weiber furt“ für Senioren und Kinder mit Kaffee und Kuchen; Theaterverein Frankenried	Schwanen
25.10.; 19.30 Uhr	Sonntag	Premiere Theaterstück: „Endlich sind d` Weiber furt“; Theaterverein Frankenried	Schwanen
28.10.; 14 Uhr	Mittwoch	Witwen- und Frauenstammtisch	Cafe Schlachter
29.10.; 19 Uhr	Donnerstag	Frauenstammtisch Steinholz	Sonnenhof
30.10.; 19.30 Uhr	Freitag	Theateraufführung: „Endlich sind d` Weiber furt“; Theaterverein Frankenried	Schwanen
31.10.; 19.30 Uhr	Samstag	Theateraufführung: „Endlich sind d` Weiber furt“; Theaterverein Frankenried	Schwanen

Termine November 2015

06.11.; 19.30 Uhr	Freitag	Theateraufführung: „Endlich sind d` Weiber furt“; Theaterverein Frankenried	Schwanen
07.11.; 19.30 Uhr	Samstag	Theateraufführung: „Endlich sind d` Weiber furt“; Theaterverein Frankenried	Schwanen
08.11.; 14 Uhr	Sonntag	Filmnachmittag „Fahrt Lüneburg und Hamburg“; VdK OV Mauerstetten	Sonnenhof
11.11.; 11.11 Uhr	Mittwoch	Faschingshoigete im Sonnenhof; AWO Mauerstetten-Steinholz	Sonnenhof
11.11.; 15 Uhr	Mittwoch	Kaffeenachmittag des VdK OV Mauerstetten	Cafe Schlachter
12.11.; 14 Uhr	Donnerstag	„Erlesenes“ Geschichten und Gedichte; Frauenbund Mauerstetten	Pfarrheim Mauerstetten
19.11.; 9.15 – 10.30 Uhr	Donnerstag	Geistig fit und körperlich in Schwung mit Gabi Maier; Frauenbund Mauerstetten	Pfarrheim Mauerstetten
25.11.; 14 Uhr	Mittwoch	Witwen- und Frauenstammtisch	Cafe Schlachter
26.11.; 19 Uhr	Donnerstag	Frauenstammtisch Steinholz	Sonnenhof
27.11.; ab 15 Uhr	Freitag	Altpapiersammlung; Mauerstetten – Hausen - Steinholz	
30.11.; 16.30 – 20.30 Uhr	Montag	Blutspendeaktion Bayer. Rotes Kreuz	Sonnenhof